



Pressedienst

21. Januar 2021

Coronaschutz: OSD beendet Geburtstagsparty gleich zweimal

Acht Ordnungswidrigkeitenverfahren am Mittwoch eingeleitet

30 Einsätze im Zusammenhang mit der Überwachung oder Durchsetzung der Coronaschutzverordnung verzeichnete der Ordnungs- und Servicedienst (OSD) der Landeshauptstadt Düsseldorf am Mittwoch, 20. Januar. In acht Fällen wurden Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Aufgrund einer Lärmbeschwerde suchten OSD-Einsatzkräfte gegen 23 Uhr eine Adresse in Lierenfeld auf. Nach mehrfacher Aufforderung wurde die Tür zur Wohnung in der ersten Etage geöffnet, wo eine sechsköpfige Gruppe nach eigenen Angaben Geburtstag feierte. Ein Partygast versuchte, durch einen Sprung aus dem Fenster zu fliehen, konnte aber gestellt werden. Bei dem Fluchtversuch verlor der Gast einen angerauchten Joint. Das Betäubungsmittel wurde mit entsprechender Strafanzeige der Polizei übergeben. Nach der Feststellung aller Personalien wurde die Party aufgelöst und die Anwesenden wurden der Wohnung verwiesen. Es wurden entsprechende Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstoßes gegen das Landes-Immissionsschutzgesetz sowie gegen die Coronaschutzverordnung eingeleitet.

Etwa 30 Minuten später erreichte die Leitstelle des Ordnungsamtes eine weitere Beschwerde. Vor Ort befanden sich erneut fünf Gäste, die bereits aus der vorherigen Kontrolle bekannt waren. Während die Wohnung mit Diensthund betreten wurde, warf eine Betroffene eine nicht unerhebliche Menge Betäubungsmittel aus dem Fenster. Die gesamte Wohnung war zudem durch Marihuanageruch vernebelt. Die zu Unterstützung hinzugezogene Polizei führte den Einsatz schließlich fort.

Wegen Verstößen gegen die Kontaktbeschränkungen, die Einhaltung des 50-Meter-Radius und das Verbot von Alkoholkonsum in der Öffentlichkeit wurden Ordnungswidrigkeitsverfahren vor einer Trinkhalle in Flingern eingeleitet, wo fünf Kunden die dort erstandenen alkoholischen Getränke konsumierten. Des



Coronaschutz: OSD beendet Geburtstagsparty gleich zweimal

Seite 2

Weiteren stellten OSD-Mitarbeiter bei der Kontrolle eines Fitnessstudios in Heerdt fest, dass dieses betrieben und von zwei Menschen besucht wurde. Entsprechende Ordnungswidrigkeitenverfahren wurden eingeleitet.

Nach einem Hinweis an die Leitstelle des Ordnungsamtes suchten Einsatzkräfte des OSD ein Bistro in Friedrichstadt auf. Dort trafen die OSD-Mitarbeiter auf eine Menschenansammlung und stellten diverse Verstöße gegen die Coronaschutzverordnung und das Nichtraucherschutzgesetz NRW sowie den Betrieb von Spielautomaten fest. Ein Betroffener verweigerte zudem die Personalienaufnahme. Entsprechende Ordnungswidrigkeitenverfahren wurden eingeleitet.

Darüber hinaus stellten OSD-Mitarbeiter drei Verstöße gegen die geltenden Kontaktbeschränkungen im Stadtgebiet fest. Insgesamt wurden in diesem Zusammenhang elf Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Im Rahmen des uniformierten Streifendienstes ahndeten Mitarbeiter des OSD zudem zwei Verstöße gegen die Maskenpflicht.

OSD-Einsatzzahlen

Insgesamt verzeichnete der OSD am Mittwoch, 20. Januar, 69 Einsätze, von denen 30 im Zusammenhang mit der Überwachung oder Durchsetzung der Coronaschutzverordnung standen. Die Gesamtzahl der qualifizierten Gesamteinsätze des OSD seit dem 18. März beziffert sich auf 18.944, von denen 9.321 Bezug zur Umsetzung der Coronaschutzverordnung hatten. In der Leitstelle gingen 35 Anrufe zum Thema Coronaschutz ein. Die Gesamtzahl der zum Thema "Corona" seit dem 18. März in der OSD-Leitstelle eingegangenen Anrufe beläuft sich auf 13.259.

Für Fragen zum Thema "Coronavirus" hat die Landeshauptstadt ein Informationsportal eingerichtet unter der Adresse:

www.duesseldorf.de/corona

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210121-373_13.txt

Kontakt: Hirsch, Marie



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Coronaschutz: OSD beendet Geburtstagsparty gleich zweimal
Seite 3

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

36291_373